

29. Juli 2022

### Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

**228,75<sup>▲</sup>**

Vormonat: 206,35

### Wertentwicklung\* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

**10,85<sup>▲</sup>**

Benchmark: 10,67

### Der Fonds auf einen Blick

Der UniFavorit: Aktien I investiert mittels gezielten Stock-Pickings in globale Aktien. Hierbei ist das Portfoliomanagement nicht an eine bestimmte Aufteilung hinsichtlich Ländern oder Branchen gebunden. Mithilfe fundamentaler Investmentkriterien werden weltweit die Unternehmen mit den höchsten Ertragschancen identifiziert. Das Anlageziel des Fonds ist es, die Benchmark zu übertreffen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Währungsabsicherung erfolgt in der Regel neutral zur Benchmark.

### Morningstar:



### Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

### Bloomberg:

UNFAVAI

### ISIN / WKN:

DE000A0M80M2 / A0M80M

### Auflegungsdatum:

1. Juli 2008

### Anteilscheinwährung:

EUR

### Fondsvermögen:

8.055,30 Mio. EUR

### Ertragsverwendung:

Thesaurierend

### Valuta:

3 Tage

### Benchmark (BMK):

100% MSCI WORLD

### Fondsstruktur [%]

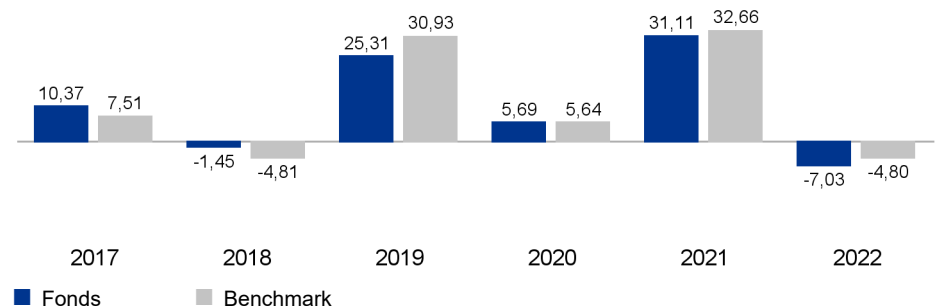
<b>Aktienorientierte Anlagen</b>	<b>100,39</b>
Aktien	95,48
Aktienderivate	4,91
<b>Liquidität</b>	<b>4,36</b>

### Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) \*

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
<b>Wertentwicklung [%]</b>	3,16	5,64	36,40	43,67	66,60	76,37	309,06	301,31
<b>Aktive Rendite [%]</b>	-2,48		-7,26		-9,77		7,75	
<b>Wertentw. p.a. [%]</b>	3,16	5,64	10,92	12,86	10,76	12,03	10,53	10,38
<b>Volatilität [%]</b>	17,31	16,56	16,32	16,97	15,10	15,44	17,83	16,96
<b>Tracking Error [%]</b>	2,95		2,39		2,44		3,63	
<b>Sharpe Ratio</b>	0,22		0,70		0,74		0,58	
<b>Information Ratio</b>	-0,84		-0,81		-0,52		0,04	
<b>Beta</b>	1,05		0,95		0,97		0,97	

\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

### Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%]\*



\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

### Portfoliokennzahlen

Ø Dividendenrendite 1,82 %

### Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung 0,89

nach Absicherung 0,92

29. Juli 2022

## Anlageuniversum

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere ohne regionale Beschränkung, Geldmarktinstrumente, derivative Instrumente.

## Produktkategorie nach SFDR

Artikel 6

## Bonitätslimite

Keine

## Anzahl Emittenten im Portfolio:

86

## Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

87

## Konditionen

### Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

### Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70

### Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,25

### Ongoing Charges [%]:

0,95

### Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung des Fonds die der Benchmark übersteigt, begrenzt auf 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Fondsvermögens.

### Swing Pricing:

Nein

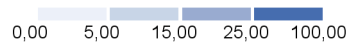
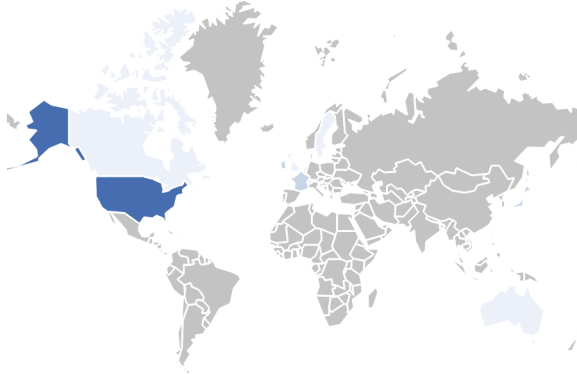
### Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

---

### Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

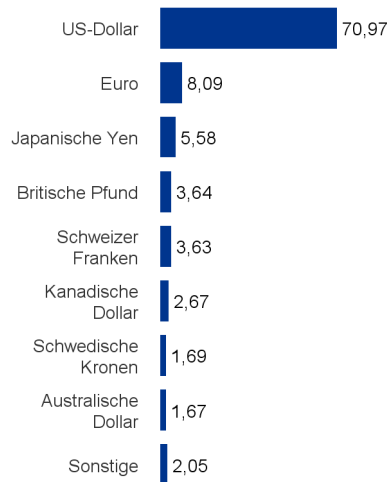
---

## Länderallokation [%]

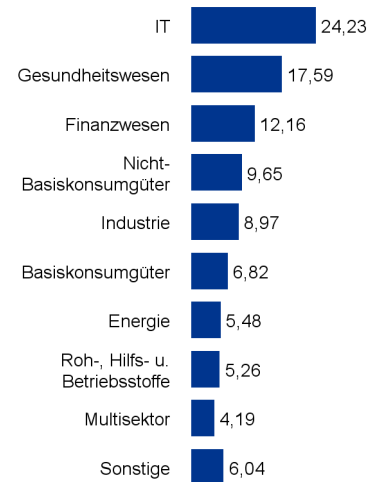


Vereinigte Staaten	64,44
Japan	6,00
Irland	5,95
Frankreich	5,73
Schweiz	4,04
Vereinigtes Königreich	3,95
Kanada	2,71
Schweden	1,69
Niederlande	1,51
Australien	1,27
Sonstige	3,09

## Währungsallokation [%]



## Branchenallokation [%]



## Wertpapiere (Top 10)

Apple Inc.	US0378331005	6,02
Microsoft Corporation	US5949181045	5,33
Alphabet Inc.	US02079K1079	3,30
Amazon.com Inc.	US0231351067	2,66
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	2,44
The Coca-Cola Co.	US1912161007	2,27
Exxon Mobil Corporation	US30231G1022	2,26
Johnson & Johnson	US4781601046	2,22
JPMorgan Chase & Co.	US46625H1005	2,11
Eli Lilly and Company	US5324571083	1,94

29. Juli 2022

## Fondsrückblick

- Im Juli konnte sich der Fonds leicht besser entwickeln als sein Vergleichsindex. Zu den positiven Performancetreibern zählte dabei insbesondere der Bereich Informationstechnologie mit den Positionen in Microsoft und ASML. Ebenso unterstützte das Engagement in Thermo Fisher Scientific, einem internationalen tätigen Hersteller von industriellen und wissenschaftlichen Messsystemen.
- Dagegen belasteten Positionen im Segment Nicht-Basiskonsumgüter. Hier zu nennen sind vor allem die Bestände in Amazon und Tesla. Darüber hinaus trug die Investition im US-Pharmakonzern AbbVie negativ zur Entwicklung bei.
- Innerhalb der Länderallokation waren wir weiterhin auf US-Titel fokussiert. Unter Branchengesichtspunkten wurden Aktien aus den Bereichen Gesundheit, Informationstechnologie und Industrie bevorzugt, gefolgt von Bankwerten, die jedoch zuletzt im Fonds reduziert wurden.
- Auf Einzeltitelebene lösten wir das Engagement in BT Group auf. Der britische Telekomkonzern leidet zunehmend unter dem intensiverem Wettbewerb im britischen Telekommarkt. Vor dem Hintergrund einer Nachfrageabschwächung trennten wir uns außerdem von den deutschen Automobilherstellern Mercedes-Benz und BMW.
- Im Gegenzug nahmen wir das ermäßigte Kursniveau bei Hexagon zum Anlass, um unsere Position aufzustoßen. Das schwedische Messtechnik- und Softwareunternehmen äußerte sich jüngst zudem positiv zur weiteren Geschäftsentwicklung. Außerdem engagierten wir uns beim US-amerikanischen Lebensmittelhersteller Mondelez aufgrund seiner Preissetzungsmacht in einem inflationären Umfeld. Weitere Käufe fanden bei AMETEK statt. Der US-amerikanische Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Instrumenten fokussiert sich auf Nischen, was dem Unternehmen Preissetzungsmacht verleiht.

## Marktrückblick

- Nach den deutlichen Verlusten in den Vormonaten verbuchten die globalen Aktienmärkte im Juli deutliche Zugewinne. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung 10,6 Prozent zu. In den USA stieg der Dow Jones Industrial Average um 6,7 Prozent, der marktweite S&P 500-Index verbesserte sich um 9,1 Prozent. Der Index der Technologiebörse Nasdaq kletterte gar um 12,4 Prozent. An den europäischen Börsen verzeichnete der EURO STOXX 50-Index ein Plus von 7,3 Prozent und der marktweite STOXX Europe 600-Index beendete den Berichtsmonat mit 7,6 Prozent im Plus.
- Für Bewegung an den Märkten sorgte unter anderem die Berichtssaison der Unternehmen zum zweiten Quartal. Nachdem die ersten Konzerne die Bücher offengelegt hatten, lösten sich einige Befürchtungen in Luft auf. Viele Unternehmen sind offenbar in der Lage, die höheren Inputkosten an ihre Kunden weiterzugeben und damit sogar möglicherweise fallende Absatzmengen zu kompensieren.
- Unterstützend wirkte zudem die restriktivere Geldpolitik der Notenbanken. Im Kampf gegen die Inflation nahm die US-Notenbank Federal Reserve jüngst eine Zinserhöhung um 75 Basispunkte vor. Die Europäische Zentralbank startete im Juli ihren Zinserhöhungszyklus und hob alle drei Leitzätze um 50 Basispunkte an. Negativzinsen gehören damit der Geschichte an. Weitere Zinsschritte dürften folgen.
- Der japanische Aktienmarkt verzeichnete im Juli ebenso eine erfreuliche Entwicklung. Der marktweite Topix-Index verbuchte im Monatsvergleich einen Gewinn von 3,7 Prozent, der Nikkei-Index stieg sogar um 5,3 Prozent (jeweils in Lokalwährung). Dagegen mussten die Börsen der Schwellenländer leichte Verluste hinnehmen. Gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung verloren sie 0,3 Prozent an Wert.

## Ausblick

- Das Marktumfeld für globale Aktientitel bleibt insgesamt herausfordernd. Solange der Ukraine-Krieg anhält, ist die Unsicherheit hoch und mit zunehmender Dauer der Kampfhandlungen und Sanktionen verstärken sich die Auswirkungen auf Konjunktur und Inflation. Die Unklarheiten über die Wachstumsaussichten, den Inflationspfad und die Geldpolitik lasten auf den Kursen. Zudem mehren sich die Sorgen um die zukünftige Entwicklung der Unternehmensgewinne.
- In der Kombination von hartnäckig hoher Inflation, anhaltenden Angebotsproblemen und zu starker Straffung der Geldpolitik liegt derzeit das größte Risiko für die Konjunktur. Es ist also wichtig, dass die Notenbanken nicht in eine Situation geraten, wo sie ihre Geldpolitik übermäßig stark straffen müssen.

29. Juli 2022

- Solange die Unsicherheit um Wachstum, Inflation und Geldpolitik anhält, dürften es chancenorientierte Anlagen zunächst schwer haben. Mit mehr Klarheit im weiteren Jahresverlauf sollte sich aber die Lage wieder verbessern.
- Aktien sind zwar kurzfristig belastet, langfristig aber weiter unverzichtbar. Vor allem Unternehmen mit hoher Preissetzungsmacht sind aktuell im Vorteil und wenn die Belastungsfaktoren an Stärke verlieren, dürfte dies den Weg für erneute Kurszuwächse frei machen.

## Disclaimer

**Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.**

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, [institutional@union-investment.de](mailto:institutional@union-investment.de), [www.institutional.union-investment.de](http://www.institutional.union-investment.de), erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

**Quelle: Union Investment**